

Poste Italiane

Vor einem oder zwei Jahren hätte Philatelie-Digital an dieser Stelle notiert, daß die italienische Post aus besonders triftigen Grund an erster Stelle zu nennen ist. Das soll zwar auch so bleiben, doch die „Grundlage“ hat sich leider für Postgeschichte-Modern-Sammler nachteilig verändert. Im einzelnen:

<http://e-filatelìa.poste.it/>

mit u.a. den Links „Prodotti Filatelici“ (Marken- und Ganzsachen-Neuheiten, etc.), „Marcofila“ (Stempelneuheiten) und „Programa“ (Jahresprogramm, Aufstellungen von 2000 bis 2012!) und „Servizi Filatelici temporanei e bolli speciali“ (Ereignisse, Veranstaltungen, etc.)

Aktuelle Posttarife

<http://www.poste.it/azienda/tariffario/>

Der Onlinedienst der italienischen Versandstelle ist seit vielen Jahren für seine editorische Arbeit bekannt. Dieses Fachbücher-Angebot findet sich unter dem Link „Prodotti“ (und „Pubblicazioni editoriali“):

http://e-filatelìa.poste.it/showProdotti.asp?id_catalogo_prodotto=381&id_categoria_prodotto=421&lingua=

Reise nach „Bella Italia“ geplant? Hier eine Übersicht zu Verkaufsstellen der Versandstelle im Land:

<http://e-filatelìa.poste.it/ita/spaziofilatelìa.shtml>

Gedruckte Nachschlagewerke

Und damit zum aktuellen Manko: Das Literaturangebot ist aus Sicht des Briefpostsammlers leider recht schmal geworden. Hier die Auflistung der wichtigsten Werke, die alle leider vergriffen zu sein scheinen. Möglich, daß es aber doch noch Reste gibt, nachfragen sollte man also in jedem Falle!

Als erstes zu nennen:

„Tariffe Postali Italiane 1863 – 2000“ (2005) für 50 Euro.

Dann die prachtvolle Buchedition „La Repubblica Italiana nei francobolli“. Das bestens gebundene, großformatige und sehr aufwendig gestaltete Werk erschien 2003 anlässlich „150 Jahre Italienische Post“. Es ist für den Sammler Moderner Postgeschichte außerordentlich informativ. Posttarife national/international enthält es ab 1940 bis 2000 (Tabellen). Es ist keine Übertreibung zu sagen, daß kein anderes westeuropäisches Postunternehmen mit einem Werk aufwarten kann, das auch nur annähernd diese Klasse lebendiger *historia postale moderna* besitzt. Falls es wirklich nicht mehr bei der Versandstelle zu bekommen ist, sollte man es unbedingt über ein modernes Antiquariat (s.u. und „Büchertempel“) versuchen. Preis bei Erscheinen: 30 Euro zzgl. Versandkosten. Es ist ein sensationell niedriger Preis.

Weiter ist das zu seinem Preis ebenfalls unschlabare Werk zur Dauerserie „Michelangelo“ zu nennen. Die 5,17 € sind ein Spottpreis für das, was dieser Band an Markendetails, Ausgabegeschichte, Varietäten und in Frage kommende Posttarife inklusive Auflistung möglicher postalischer Verwendungen bietet.

Auch die Bände zu den Dauerserien „Siracusana“ (Italia turrita) und „Castelli“ werden nicht mehr gelistet. Ein Werk zur unmittelbaren Nachkriegsserie „Democrazia“ sowie zur bildlich so

ansprechenden Ausgabe „Italia lavoro“ wurden nach bisheriger Kenntnis nie aufgelegt.
Alle genannten Bücher erschienen in italienischer Sprache.

Organisationen, Informationsseiten

Postgebühren nach Sendungsarten ermitteln, aber leider nur in einem begrenzten Zeitraum („Dati tariffari in archivio: dal 1° Aprile 1945 al 31 dicembre 1965“) bei:
<http://www.tariffepostali.it/cerca-tariffe.php>

Geboten wird auch eine Forumseite, u.a. zu allen interessanten modernen postgeschichtlichen Abschnitten inklusive der fraglichen, seit 1945 erschienenen Dauerserien:
<http://www.forumfrancobolli.it/>

Italienischer Sammlerverband (Federazione fra le Società Filateliche Italiane)
<http://www.fsfi.it/> (mit Englisch-Version)

Forum und Tausch-Plattform für Sammler („Filatelia e Francobolli“):
<http://www.lafilatelia.it/>
mit einem separaten Forum für Postgeschichte:
<http://www.lafilatelia.it/storie-della-posta.html>

Für versierte Sammler eine sehr aktuell arbeitende Informationsseite der „Associazione dei Collezionisti Italiani di Francobolli Ordinari“
<http://www.cifo.eu/>

Seite mit breitgestreuten Thema aus E-Commerce und Briefbeförderung, hierin ein wenig der deutschen Seite [posttip.de](http://www.posttip.de) vergleichbar:
<http://www.webmasterpoint.org/news/>

Plattform des bei der Handelskammer Genua registrierten Prüfers Dr. Vergilio Terrachini (auch Englisch-Version)
<http://www.terrachini.it/>

Postgeschichte-Verlag mit Alleinstellungsmerkmal

Das in Italien überragend agierende Verlagshaus für alte und moderne Postgeschichte ist in Modena (südl. Po-Ebene) zu Hause und heißt Vaccari S.r.L. Die Webseite des auch im Markenhandel tätigen und Auktionen veranstaltenden Anbieters wartet wegen der internationalen Ausrichtung seiner Geschäfte auch mit einer Englisch-Version auf:

<http://www.vaccari.it/>

Modernes Antiquariat, La Libreria Storica:
www.librieriastorica.com

Neuerscheinungen Postgeschichte / Historia postale:
www.vaccari.it/editoria/1x1/librieriastoricanew.php